

# Übungen zur Vorlesung Mathematische Logik

PD Dr. Fritz Hamm, Prof. Dr. P. Schroeder-Heister

Blatt 3

## Aufgabe 1 (4 Punkte)

Leiten Sie folgende Sequenz im Aussagenkalkül her:

$$\vdash (p \rightarrow q) \rightarrow ((q \rightarrow r) \rightarrow (p \rightarrow r))$$

## Aufgabe 2 (4 Punkte)

Proposition 6.6 besagt, daß die Sequenz

$$\vdash (\phi \rightarrow \psi) \rightarrow (\neg\psi \rightarrow \neg\phi) \quad (\star)$$

im Aussagekalkül hergeleitet werden kann. Der Beweis dieser Proposition verweist jedoch auf das Deduktionstheorem, d.h. es wird lediglich gezeigt, daß die Sequenz

$$\phi \rightarrow \psi, \neg\psi \vdash \neg\phi \quad (\star\star)$$

im Aussagekalkül hergeleitet werden kann. Vervollständigen Sie anhand des Beweises des Deduktionstheorems die Herleitung von  $(\star\star)$  zu einer lückenlosen Herleitung von  $(\star)$ .

## Aufgabe 3 (4 Punkte)

Beweisen Sie das Distributivitätsgesetz in folgender Form: Für alle natürlichen Zahlen  $m, n$  sind die Formeln

$$\bigvee_{i \leq m} p_i \wedge \bigvee_{j \leq n} q_j \quad \text{und} \quad \bigvee_{i \leq m, j \leq n} (p_i \wedge q_j)$$

extensional gleich.

## Aufgabe 4 (6 Punkte)

Geben Sie zu folgenden Formeln jeweils eine konjunktive und eine disjunktive Normalform an:

a)  $(\neg p \wedge q) \rightarrow (r \leftrightarrow \neg q)$

b)  $p \rightarrow (q \rightarrow p)$

c)  $((p \wedge q) \vee (\neg p \wedge q)) \rightarrow (r \wedge \neg r)$

## Aufgabe 5 (8 Punkte + 4 Zusatzpunkte)

Im folgenden verweise **AK** auf den Aussagenkalkül aus der Vorlesung. Insbesondere soll für eine Menge  $\Delta$  von Formeln die Aussage  $\Delta \vdash_{\mathbf{AK}} \phi$  bedeuten, daß die Sequenz  $\Delta' \vdash \phi$  für eine Liste von Ausdrücken aus  $\Delta$  in diesem Kalkül herleitbar ist.

Wir definieren einen alternativen Begriff der Herleitbarkeit von Formeln in einem *Hilbert-Typ* Kalkül **HK**. Dieser unterscheidet sich vom Aussagenkalkül vor allem darin, daß es sich dabei um einen Behauptungskalkül handelt. Während in **AK** Sequenzen hergeleitet werden, von denen jede die Gültigkeit einer Formel in Abhängigkeit von einer Liste anderer Formeln ausdrückt, können in **HK** nur Formeln behauptet werden.

Die Axiomenschemata von **HK** sind:

$$(A1) \quad \phi \rightarrow (\psi \rightarrow \phi)$$

$$(A2) \quad (\phi \rightarrow (\psi \rightarrow \rho)) \rightarrow ((\phi \rightarrow \psi) \rightarrow (\phi \rightarrow \rho))$$

$$(A3) \quad \phi \rightarrow (\neg\phi \rightarrow \psi)$$

$$(A4) \quad (\phi \rightarrow \psi) \rightarrow ((\neg\phi \rightarrow \psi) \rightarrow \psi)$$

Folgenden Regeln geben an, welche Formeln in **HK** hingeschrieben werden dürfen:

- 1) Man darf jede Instanz eines Axiomenschemas hinschreiben.
- 2) Wenn man für beliebige  $\phi$  und  $\psi$  sowohl  $\phi$  als auch  $\phi \rightarrow \psi$  hinschreiben darf, dann darf man auch  $\psi$  hinschreiben.

Es bezeichne  $\vdash_{\mathbf{HK}} \phi$  die Tatsache, daß man  $\phi$  gemäß dieser Regeln hinschreiben darf.

Um in **HK** die Abhängigkeit einer Behauptung von einer Menge von Annahmen  $\Delta$  auszudrücken, betrachtet man einen erweiterten Kalkül **HK $_{\Delta}$** , in dem man unter Verwendung folgender Regel zusätzliche Ausdrücke hinschreiben darf:

- 1') Man darf jede Formel aus  $\Delta$  hinschreiben.

Es bezeichne  $\Delta \vdash_{\mathbf{HK}} \phi$  die Tatsache, daß man  $\phi$  in **HK $_{\Delta}$**  unter Verwendung aller drei Regeln hinschreiben darf.

- a) Zeigen Sie, daß für alle Formeln  $\phi$  gilt:  $\Delta \vdash_{\mathbf{AK}} \phi$  genau dann, wenn  $\Delta \vdash_{\mathbf{HK}} \phi$ .
- b) (Zusatzaufgabe) Zeigen Sie, daß man (A4) ersetzen kann durch

$$(A4') \quad \neg\neg\phi \rightarrow \phi$$

Kann man (A3) und (A4) gemeinsam ersetzen durch (A4')?